

Leitbild der Konferenz der Kantonalen Ärztegesellschaften KKA

Präambel

Das Leitbild der Konferenz der Kantonalen Ärztegesellschaften bildet den Rahmen für ihre Geschäftstätigkeit und dient als Orientierungshilfe für die Gesellschafter und die Öffentlichkeit. Es stärkt und fördert die kantonsübergreifende Zusammenarbeit der Ärzteschaft. Es dient dazu, gemeinsam die heutigen und zukünftigen Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und für die Gestaltung der Zukunft in Zusammenarbeit mit den Partnern effiziente und effektive Lösungen zu finden und umzusetzen. Diese im Sinne einer gesamtheitlichen Dienstleistung der KKA, um möglichst breite Interessen der Ärzteschaft berücksichtigen zu können.

Mitglieder

Die KKA vertritt alle 24 kantonalen Ärztegesellschaften der Schweiz, welche dem Konsortialvertrag beigetreten sind. Das Verhältnis der Gesellschafter basiert auf Vertrauen und Partnerschaft.

Ziele

Gemeinsames Handeln und Auftreten im föderalistischen Gesundheitssystem der Schweiz

- Die KKA versteht sich als notwendige Ergänzung zur FMH und den Fachgesellschaften, indem sie die kantonalen Interessen der Ärzteschaft vertritt, die von der FMH nicht in dieser Masse vertreten werden können und versteht sich als ein Pendant zur Gesundheitsdirektorenkonferenz.
- Durch die KKA wird die Verhandlungsposition der Kantonalgesellschaften gegenüber den Partnern im Gesundheitssektor gestärkt und optimiert.
- Die KKA positioniert sich aktiv im Gesundheitsbereich und wird als ein wichtiger Ansprechpartner gegenüber Politik und Behörden im gesundheits-politischen Umfeld wahrgenommen und als eine bedeutende Stimme der schweizerischen Ärzteschaft gehört.
- Die KKA strebt eine Professionalisierung und Koordination des standespolitischen Milizsystems in der Schweiz an. Dabei fördert die KKA den Wissenstransfer unter den Kantonal- und Fachgesellschaften und die Zusammenarbeit mit der FMH und bietet dazu die notwendigen Dienstleistungen an.

Grundwerte

Die Grundwerte in der gesundheits- und standespolitischen Verantwortung der KKA sind

- Solidarität und Respekt
- Qualität und Ethik
- Transparenz und Vertrauen

Aktivitätsfelder der KKA

Die Herausforderungen im Gesundheitsbereich erfordern eine lösungsorientierte Zusammenarbeit der kantonalen Ärztegesellschaften über die Kantongrenzen hinweg. Die Zusammenarbeit fördert partnerschaftliche Modelle.

Die KKA

- ist klar auf die kantonalen Aufgaben fokussiert.
- koordiniert die Anliegen der Kantonalgesellschaften, ohne dass dabei deren Eigenständigkeit beschnitten wird.
- vertritt die gemeinsamen kantonalen Interessen der Ärztinnen und Ärzte in Vertrags- und Tariffragen gegenüber Partnern im Gesundheitssektor.
- pflegt die aktive Kommunikation nach Innen und Aussen.
- Fördert die offene Meinungsbildung innerhalb der kantonalen Ärztesellschaften, bringt diese aktiv und vorausdenkend in nationale Meinungsbildungsprozesse ein und präsentiert Lösungsvorschläge.
- vernetzt sich mit politischen und wirtschaftlichen Partnern auf kantonaler und nationaler Ebene.
- nutzt und optimiert das Fachwissen der Ärztesellschaften.
- koordiniert und organisiert die operationelle Umsetzung von gesetzlichen und behördlichen Vorgaben, Leistungsaufträgen, etc. .
- übernimmt oder erteilt Projektaufträge.
- sorgt für die Bereitstellung und Aufbereitung von Daten: Sicherstellung der Datenparität bzw. –hoheit der Ärzteschaft.
- unterstützt und berät die Kantonalgesellschaften und deren Sekretariate.

Standes- und Gesundheitspolitik

Die KKA vertritt die Anliegen und Interessen ihrer Mitglieder aktiv, konsequent und nachdrücklich.

Die KKA steht für ein leistungsfähiges und qualitativ hochstehendes Gesundheitswesen im Interesse der Schweizer Bevölkerung ein. Dazu

- gestaltet die KKA die Gesundheitspolitik mit.
- betreibt die KKA Öffentlichkeitsarbeit und politische Lobbyarbeit und ist in standespolitischen Gremien vertreten.
- bringt sich die KKA aktiv in Vernehmlassungsprozessen ein.

Partner

Partner sind kantonale, regionale, nationale und fachspezifische Organisationen der Ärzteschaft, politische und privatwirtschaftliche Organisationen aus dem Gesundheitssektor sowie kantonale und nationale Behörden. Die KKA setzt sich ein für

- eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung mit wichtigen Partnern im Gesundheitssektor.
- eine offene Kommunikations- und Informationspolitik auf allen Ebenen.